



SCHÖMBERG, 17.04.2014

Mit Solarantrieb schippern

Jungfernfahrt im futuristischen Elektromotorboot auf dem Schömberger Stausee

Es wirkt fast schon futuristisch, das solarbetriebene Elektromotorboot, das gestern im Schömberger Stausee vom Stapel gelassen wurde. Über die Osterfeiertage ergänzt es den „Fuhrpark“ des Bootsverleihs.

von  Jasmin Alber

 [Neuen Kommentar verfassen](#)

Schon als das schicke Elektroboot zu Wasser gelassen wurde, sorgte das weiße Schiffchen mit dem Solarmodul auf dem geschwungenen Dach für Aufsehen bei den Passanten. Zunächst einmal probeweise ergänzt es die „Flotte“ des Bootsverleihs am Schömberger Stausee. Der Kontakt zum Solarboothersteller aus Sulz-Kastell kam über Heinz Kochs Bruder und ein Gespräch auf der „Interboot“ in Friedrichshafen zustande. „Wir haben alte Kontakte wieder aufgefrischt“, meint Koch.

Am Mittwoch nun war es soweit: Heinz Koch und Bootsverleihbetreiberin Ulrike Netzer unternahmen als erste Passagiere eine Testfahrt mit dem modernen, umweltschonend betriebenen Wasserfahrzeug. Die Freude stand beiden ins Gesicht geschrieben. Mit einer Geschwindigkeit von rund fünf Stundenkilometern kann damit über den Stausee geschippert werden.

Und wenn die Sonne einmal nicht scheint? Bis zu sechs Stunden reicht die Batterie, die den Elektromotor antreibt und entweder per Sonnenenergie oder mit Strom aus der Steckdose aufgeladen werden kann, erläutert Andreas Voss, Geschäftsführer von „Kopf Solardesign“.

Mehr zum Schlagwort

 [Umwelt.](#)